

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 309.

Freitag 20. Juni 1902.

96. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 20. Juni.

Im ganzen Reiche war man schon seit einer Woche darauf vorbereitet, daß König Albert von seinem Schmerzenslager sich nicht wieder erheben werde.

Was er seinem eigenen Vaterland eintrug und noch mehr dem Reich, so war es dem deutschen Volk ein kostbarer Gewinn.

Und die freisinnigen „Post“ leitet einen solchen Artikel mit folgenden Worten ein:

„Eine der ehrwürdigsten Herrschergehaltnisse ist mit König Albert von Sachsen aus dieser Welt geschieden.

Die national-liberalen „Berl. N. N.“ rufen dem Verewigten nach:

„Die Trauer des Sachsenlandes um seinen künftigen Herrscher stellt das gesammte Vaterland, dem er in Krieg und Frieden ein durch die reichsten Götter des Bestandes und des

Und die „Tägl. Rundsch.“ sagt am Schluß ihrer Trauerbekundung:

„König Albert hat regiert, wie kein Vorking es ihm gezeu, und sein Volk hat ihm dafür mit einer unerschütterlichen Liebe geliebt.

des Weltkriegs im großen Maße, ein langes Leben hindurch keine Pflicht hat. Es gibt keinen Mann, der höher wertete.

Wir können die Zahl ähnlicher Auslassungen noch bedeutend vermehren, aber die vorstehenden genügen, um dem

London, 20. Juni. Alle Blätter bringen längere Artikel, die des Lebens und Wirkens des dahingeshiedenen Königs

Die „Germania“ meldet, daß die sonst unter so strenger Zensur stehenden Blätter in Rußlands-Polen die Erlaubnis

Im nächster Zeit soll der Bau einer neuen Zweiglinie der sibirischen Eisenbahn in Angriff genommen werden.

Unter den Persönlichkeiten, welche für die Neu-Regelung des Unterhandelssekretär-Postens im Finanzministerium in Betracht kommen, wird neuerdings auch Geh. Rath Keller genannt.

Deutsches Reich.

Leipzig, 20. Juni. Die Nr. 302 (Extraausgabe) der in Berlin erscheinenden „Staatsbürger-Zeitung“ vom 7. Juni d. J.

Berlin, 19. Juni. Der Bundesrath überwies in seiner heutigen Sitzung den Bericht der Reichs-Schuldencommission

Berlin, 19. Juni. Allgemeine Versicherungsbedingungen der deutschen Privatversicherungsgesellschaften.

Unter den Persönlichkeiten, welche für die Neu-Regelung des Unterhandelssekretär-Postens im Finanzministerium in Betracht kommen,

In Ripppe-Deilmold soll die Regierung nach dem „Frank. Cour.“ ein Erbfolgegesetz fertigstellen haben, das die Erbfolge in Ripppe-Deilmold der gräflich Hesterfeld'schen Linie zuerkennt